

„Wo die Donau am schönsten ist“ mit birdingtours

27. April – 1. Mai 2022, Unterkunft: Posthotel Forster in Donaustauf

Reiseleitung: Wolfgang Nerb, 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Tag 1: Ankunft, Nachmittagswanderung auf den Burgberg in Donaustauf

Erkundet wurde ein südexponierter Hang mit anschließendem Burgpark, charakterisiert durch alten Buchen- und Eichenbestand mit ausreichendem Totholzanteil für interessante Zielarten. **Highlights waren die gut zu beobachtenden Trauerschnäpper sowie Bunt- und Mittelspecht.** Als botanische Besonderheit fanden die blühenden Pimpernuss-Sträucher im Burggraben und die letzten Frühlingsblüher wie Lerchensporn und Scharbockskraut am Wegesrand Beachtung der Gruppe. Der Ausblick vom Burgberg erlaubte schließlich einen guten Überblick über weite Strecken des Exkursionsgebiets der folgenden Tage, kleine Erläuterungen zur Geologie und Historie der Donaulandschaft um Regensburg rundeten den Ausblick ab. Mit Spektiven konnten im angrenzenden Altwasser Silberreiher, Graugänse, Kormorane und diverse Entenarten angesprochen werden.

Tag 2: Exkursion donauabwärts Richtung Straubing

Der erste Beobachtungspunkt des Tages war das Gebiet um den Sarchinger Weiher nahe Donaustauf, der auf einer kleinen und gut einsehbaren „Brutinsel“ Einblicke in das Familiengeschehen von **Graureiher, Nachtreiher, Graugans und Kormoran** erlaubte. Begleitet wurden diese Beobachtungen durch den Gesang der **Nachtigall**, auch der **Schilfrohrsänger** machte seinem Namen alle Ehre.

Die zweite Station des Tages, der „Rainer Wald“ an der Landkreisgrenze Regensburg/Straubing, gewährte Einblicke in die naturschutzfachliche Pflege und Gestaltung eines durch Feuchtigkeit geprägten Waldes auf der Niederterrasse des Donautales. Der Landesbund für Vogelschutz demonstriert hier eindrucksvoll naturnahen und ökologisch hochwertigen Waldumbau; diverse Spechte und gut zu beobachtende Arten wie **Zaunkönig** und **Kernbeisser** begleiteten den Waldspaziergang.

Nach dem Mittagessen im Rainer Keller (Pizzeria Valentino) unter Kastanien mit Stieglitzverkehr war der nächste Halt die **Lachmöwenkolonie** an der Donau bei Niedermotzing, die aktuell aufgrund eines Minkvorkommens nur noch einige hundert Paare zählen dürfte. Hier konnten neben **Kolbenenten** auch brütende **Mittelmeermöwen** beobachtet werden.

Das Highlight des Tages war der spätnachmittägliche Stopp an der Donau bei Aholfing, ein guter Platz für Limikolen! **Gute 11 Limikolenarten wie Bruchwasserläufer oder Dunkler Wasserläufer, ein vorjähriger Kranich und einige Schilfbewohner wie Teichrohrsänger und Rohrschwirl** sorgten für beste Unterhaltung und stellten Konzentrationsvermögen und Beobachtungsausdauer der „Birder“ auf eine angenehme Probe. Nachtrag des Reiseleiters: die weit entfernte „unsichere“

Limikole war tatsächlich der Temminck-Strandläufer, bestätigt durch weitere Beobachter am gleichen Tag!

Einige Stopps auf dem Weg zurück ins Hotel in den Wiesenbrüteregebieten bei Pfatter wurden noch mit durchreisenden **Braunkehlchen** und dem **Großen Brachvogel** belohnt.

Tag 3: Wo die Donau am schönsten ist!

Der namensgebende Part führte durch das Nationale Naturmonument „Weltenburger Enge“, auch bekannt als „Donaudurchbruch“. Auf dem Weg dorthin wurden die Eichen-Buchenlaubwälder an den Donauhängen bei Matting inspiziert, hier zeigte sich auch die **Dorngrasmücke** in der Nähe des Wanderfalkenfelsens.

Kurz darauf machte sich die Gruppe mit dem Schiff von Kelheim donauaufwärts zum Kloster Weltenburg durch die namensgebende Engstelle der Donau mit steil abfallenden Jurafelsen. Neben der malerischen Kulisse konnten schon vom Schiff aus Raritäten wie **Wanderfalke, Eisvogel und Gebirgsstelze** entdeckt werden, zahlreiche **Gänsesäger** und einige **Kanadagänse** präsentierten sich nahe dem Schiff.

Nach einer Stärkung im Klosterbiergarten und einer Führung durch die barocke Asamkirche St. Georg wurden noch die Reste eines römischen Kleinkastells auf dem Frauenberg über dem Benediktinerkloster besucht - zwei **Rotmilane** ergänzten hier die Liste der Birder.

Nunmehr zweigeteilt, ging es zurück nach Kelheim: ein kleiner Teil der Gruppe erkundete hierbei nach der Rückfahrt mit dem Schiff die Wittelsbacher Stadt Kelheim und dessen idyllischen Biergarten im Weissen Brauhaus. In der Zwischenzeit konnte sich die „Fußtruppe“ nach einer Flußüberquerung mittels Donauzille auf der Wanderung über Felshänge und durch lichten Buchenwald das einmalige Panorama des Donaudurchbruchs auf dem Landweg erschließen.

Tag 4: LBV-Vogelstation und Charlottenhofer Weihergebiet

Vogelbeobachtung mal anders: in der Vogelauffang- und Pflegestation des Landesbundes für Vogelschutz in Regenstein wurden gefiederte Patienten wie Waldkauz, Wanderfalke oder Kranich von einem engagierten, jungen Team des LBV der Birdingtours-Gruppe vorgestellt. Etwa 1500 verletzte oder kranke Vögel werden hier jedes Jahr aufgenommen und versorgt, eine beachtliche Leistung. In Verbindung mit professioneller Umweltbildungsarbeit wird hier bemerkenswerte und wertvollste Arbeit für Natur- und Artenschutz geleistet. Sehr gut konnten in der Umgebung der Station auch die hier brütenden Weißstörche aus geringer Distanz beobachtet werden.

Nach einem Mittagsimbiss am Murner See mit Seeblick und Schellentenbeobachtung wurde im angrenzenden NSG Charlottenhofer Weihergebiet eine Brutkolonie von Kormoranen und Graureihern in unmittelbarer Nachbarschaft eines **Fischadlerhorstes** ausgiebig beobachtet. Neben den genannten Arten schafften es hier **Schwanzmeisenfamilien, Schellenten und Turteltaube** auf die Beobachtungsliste.

Nach dem Abendessen hieß es dann Taschenlampen einpacken, eine Abendwanderung zum nahe gelegenen königlichen Baudenkmal Walhalla belohnte die Birder mit Fledermausbeobachtungen (**Großer Abendsegler**) in einer einmaligen Atmosphäre vor historischem Hintergrund – und endlich ließ auch der bislang vermisste **Gartenbaumläufer** von sich hören.

Tag 5: Stadtrundgang Regensburg, Abreise

Traditionell endet die Donau-Birdingtour mit einem vormittäglichen Rundgang durch die UNSECO-Weltkulturerbestadt Regensburg, allerdings nicht auf ausgetretenen Touristenpfaden, sondern entlang des stadtumgreifenden Grüngürtels mit sehr altem Baumbestand. Höhepunkt hier war der Besuch des Herzogsparks und die Wanderung entlang der Donau zur „steinernen Brücke“. Mühelos konnten nun die scheuen Waldvögel der letzten Tage aus der Nähe beobachtet werden: von **Gartenbaumläufer** bis **Sperber** begleiteten die stadtbewohnenden Vogelarten die Gruppe bis unter den Rathausturm, Residenz eines brütenden **Wanderfalkenpaares** – Live-Einblicke lieferte die hier eingebaute Webcam.

Bilanz: insgesamt konnten max. 108 Vogelarten gelistet werden, mindestens 100 Arten sollte jeder Teilnehmer für sich verbuchen können.

Nachtrag:

Anbei noch eine Auflistung von Web-Adressen, die Thema der Birdingtour waren. Hier können die nächsten Wochen noch durch Live-Einblicke in die Kinderstuben diverser Arten Erinnerungen an die Donautour 2022 wachgehalten werden!

Wanderfalken im Rathausturm:

<https://rathausturm-wanderfalken.de/>

Fischadlerhorst in Eschenbach:

<https://www.eschenbach-opf.de/freizeit-tourismus/adlerhorst>

Wochenstube der Großen Hufeisennase:

<https://www.lbv.de/ratgeber/naturwissen/tier-webcams/hufeisennase-webcam/>

Naturverführungen in Regensburg:

https://www.die-natur-gewinnt-immer.de/fileadmin/migrated/content_uploads/Regensburger_Naturverfuehrungen.pdf

Artenliste

Datum:	27. April 2022	28. April 2022	29. April 2022	30. April 2022	1. Mai 2022
Art:					
Zwergtaucher		o			
Haubentaucher		x		x	
Kormoran	x	x		x	x
Nachtreiher	x				
Silberreiher		x		x	
Graureiher	x	x	x	x	
Weißstorch		x		x	x
Höckerschwan	x	x		x	
Gaugans	x	x	x	x	
Kanadagans			x	x	
Nilgans		x	x	x	
Bahamaente		x			
Schnatterente	x	x		x	
Krickente		x		x	
Stockente	x	x	x	x	x
Knäkente		o			
Kolbenente		x			
Tafelente		x		x	
Reiherente		x		x	
Schellente				x	
Zwergsäger		x			
Gänsesäger	x	x	x	x	x
Schwarzmilan		o			
Rotmilan		x	x		
Rohrweihe		o			
Sperber			o		x
Mäusebussard	x	x	x	x	
Fischadler				x	
Turmfalke	x	x	x	x	x
Wanderfalke			x		
Fasan		x	x	x	
Teichhuhn		o			
Blässhuhn	x	x		x	
Kranich		x			
Flussregenpfeifer		x			
Kiebitz		x			
Alpenstrandläufer		x			
Kampfläufer		x			
Bekassine		x			

Großer Brachvogel		x			
Dunkler Wasserläufer		x			
Rotschenkel		x			
Grünschenkel		x			
Waldwasserläufer		x			
Bruchwasserläufer		x			
Temminckstrandläufer		x			
Lachmöwe		x	x	x	x
Mittelmeermöwe	x	x	x	x	
Flusseeschwalbe		x			
Ringeltaube		x	x	x	x
Türkentaube		x			
Turteltaube				x	
Kuckuck		x	x	x	
Eisvogel				o	
Grünspecht		x	o		
Schwarzspecht		o			
Buntspecht	x	x	o		
Mittelspecht	x				
Kleinspecht					x
Feldlerche		x			
Rauchschwalbe	x	x	x	x	x
Mehlschwalbe		o	x	x	x
Gebirgsstelze		o	x		
Bachstelze		x	x	x	x
Zaunkönig		x	x	x	x
Rotkehlchen	x	x	x	x	x
Nachtigall		x		x	
Blaukehlchen		o			
Hausrotschwanz		x	x	x	x
Gartenrotschwanz				x	
Braunkehlchen		o			
Amsel	x	x	x	x	x
Wacholderdrossel		o		x	x
Singdrossel		o	x	x	
Rohrschwirl		x			
Schilfrohrsänger		x		x	
Teichrohrsänger		x			
Klappergrasmücke		o	x		
Dorngrasmücke			x		
Gartengrasmücke		o		x	
Mönchsgrasmücke	x	x	x	x	x
Zilpzalp		x	x	x	x
Fitis		x	x	x	

Trauerschnäpper	x				
Schwanzmeise				x	
Sumpfmeise		o			
Haubenmeise				o	
Blaumeise	x	x	x	x	x
Kohlmeise	x	x	x	x	x
Kleiber	x		x		x
Waldbaumläufer					
Gartenbaumläufer		o		o	x
Eichelhäher		o	x		
Elster		o	x	x	x
Dohle			x		
Rabenkrähe	x	x	x	x	x
Kolkrabe				o	
Star	x	x	x	x	x
Hausperling	x	x	x	x	x
Feldsperling			o	x	
Buchfink	x	x	x	x	x
Girlitz		o			
Grünfink			x	x	x
Stieglitz	x	o		x	x
Bluthänfling			o	x	o
Kernbeißer		x			
Goldammer		x	x		
Rohrhammer		x			
Legende	x= überwiegende Mehrheit hat den Vogel gesehen/gehört				
	o= ein kleinerer Teil der Gruppe hat den Vogel erfasst				
Sonstige Beobachtungen:	Blindschleiche			Großer Abendsegler	
	Gerippte Bänderschnecke				